



AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Beherbergung im Brauneberger Hof

Lieber Gast,

wir werden uns alle Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch, daß Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Beachten Sie daher die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, die das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns regeln und Sie mit Ihrer Buchung anerkennen.

1. Abschluss des Vertrages

1.1. Der Beherbergungsvertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Gastes durch das Hotel zustande. Eine Buchung kann schriftlich, mündlich, fernmündlich oder elektronisch vorgenommen werden. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.

1.2. Der Abschluss des Beherbergungsvertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Dauer der Vertrag geschlossen wurde. Der abgeschlossene Vertrag kann nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

1.3. Ist der Besteller nicht identisch mit dem Gast, so haften beide für alle vertraglichen Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

2. An- und Abreise

2.1. Reservierte Zimmer stehen dem Vertragspartner am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor, bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben.

2.2. Eine Spätanreise ist bis 22.00 Uhr möglich und muss dem Hotel rechtzeitig mitgeteilt werden.

2.3. Montags (Ruhetag) ist eine Anreise nur zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr möglich. Es kann jedoch eine bestimmte Ankunftszeit telefonisch zwischen Hotel und Gast vereinbart werden.

2.4. Am Abreisetag sind die Zimmer bis 11.00 Uhr zu räumen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung bis 18.00 Uhr 50 % des vollen Logispreises in Rechnung stellen, ab 18.00 Uhr 100 %.

2.5. Bei Abreise vor dem vertraglich vereinbarten Abreisetag wird der volle Preis bzw. Pauschalpreis für den gebuchten Aufenthalt berechnet. Ein Anspruch auf Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen besteht nicht.

2.6. Die Reservierungsdaten sind für beide Vertragsparteien verbindlich.

3. Leistungen und Preise

3.1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

3.2. Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch

genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen.

3.3. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige Mehrwertsteuer ein. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer nach Vertragsabschluss geht zu Lasten des Leistungsnehmers.

3.4. Alle Preise gelten in Euro

4. Zahlungen

4.1. Das Entgelt für die gebuchten Leistungen ist generell vor Ort am Tag der Abreise fällig (in bar, mit EC- oder Eurocard/VISA Kreditkarte).

4.2. Das Hotel ist berechtigt, jederzeit eine angemessene Vorauszahlung nach Abschluss des Beherbergungsvertrages zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag (Buchungsbestätigung) schriftlich vereinbart werden. Geht diese Vorauszahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung ein, so ist das Hotel zum Vertragsrücktritt berechtigt.

4.3. Bei einem Aufenthalt von mehr als 14 Tagen ist das Hotel berechtigt, eine Zwischenrechnung zu erstellen und deren Bezahlung vom Gast zu verlangen.

4.4. Rechnungen an Firmen werden erstellt, wenn eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung dem Hotel vorliegt.

5. Stornierungen

5.1. Bei Stornierung der gebuchten Zimmer bis 31 Tage vor Anreise entstehen keine Stornokosten. Es kann jedoch eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro pro Person berechnet werden. Dies wird jedoch in der Buchungsbestätigung separat ausgewiesen. Nach dieser Frist (31 Tage) werden Stornogebühren wie folgt berechnet:

- 30 bis 21 Tage vor Anreise = 20% des vereinbarten Preises,
- 20 bis 14 Tage vor Anreise = 40% des vereinbarten Preises,
- 14 bis 4 Tage vor Anreise = 50% des vereinbarten Preises,
- Storno weniger als 4 Tage vor Anreise bzw. Nichtanreise = 80% des vereinbarten Preises. Dies ist nötig, da eine Stornierung des Gastes einen Verlust des Hotels darstellt.

5.2. Das Hotel empfiehlt den Abschluss einer Hotel-Stornoversicherung (z.B. online auf der Homepage des Hotels www.mosel-erlebnis.de unter möglich).

5.3. Bei Absage von Wellness-Terminen (Massagen) bis 7 Tage vor Anreise entstehen keine Kosten. Danach werden 100 % des vereinbarten Preises berechnet.

5.4. Bei Stornierung von Gruppenbuchungen gelten separate Stornobedingungen (**siehe Punkt 8**).

6. Haftung

6.1. Der Gast oder der Veranstalter haften gegenüber dem Hotel für die von ihm oder ihren Gästen verursachten Schäden.

6.2. Das Hotel haftet gegenüber dem Gast bzw. dem Vertragspartner nicht, wenn die Leistungserbringung im Falle infolge höherer Gewalt unmöglich wird. Das Hotel bemüht sich in diesen Fällen um eine anderweitige Beschaffung gleichwertiger Leistungen. Das Hotel haftet nicht für die Leistungen der von ihm vermittelten Hotels.

6.3. Das Hotel haftet gegenüber dem Gast nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6.4. Eine vom Beherbergungsvertrags abweichende Nutzung der überlassenen Räume berechtigt das Hotel zur fritzlosen Kündigung des Vertrages. Hierdurch wird der 'Anspruch auf das vereinbarte Entgelt nicht gemindert.

6.5. Für Wertgegenstände, die der Gast nicht zur Aufbewahrung im Hotelsafe abgegeben hat, wird keine Haftung übernommen.

6.6. Soweit dem Gast ein Stellplatz auf dem Hotelparkplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsauftrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht, soweit das Hotel nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat.

8. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für Gruppen

8.1. Gruppen im Sinne dieser AGB sind Reisegruppen mit einer Mindestzahl von gebuchten 20 Personen, es erfolgt eine gemeinsame An- und Abreise. Es wird nur eine Gesamtrechnung erstellt. Für eine Gruppe mit weniger als 20 Personen gelten die Preise für Einzelreisende. Ein Anspruch auf Gewährung von Gruppenpreisen besteht nicht; aufgrund individueller Vereinbarungen können je nach Verfügbarkeit und Nachfrage Gruppenpreise gewährt werden.

8.2. Werden Zimmer auf Optionsbasis reserviert, sind die Optionsdaten für beide Parteien bindend. Nach Ablauf der vereinbarten Optionsfrist kann das Hotel ohne Rücksprache über die optionsgebuchten Zimmer frei verfügen.

8.3. Gruppen-Reservierungen müssen schriftlich erfolgen. Eine endgültige Namensliste der Mitglieder der jeweiligen Gruppe muss dem Hotel bis 14 Tage vor Ankunft vorliegen.

8.4. Das Hotel ist berechtigt, jederzeit eine angemessene Vorauszahlung nach Abschluss des Beherbergungsvertrages zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.

8.5. Die Gesamtrechnung (abzüglich der geleisteten Anzahlung) ist bei Anreise zahlbar (in bar, mit EC- oder Eurocard/VISA Kreditkarte), soweit nicht anders vereinbart.

8.6. Alle neben den üblichen Vertragsleistungen bestehenden Kosten wie Telefon, Getränke, etc. sind bei Abreise von jedem Teilnehmer selbst zu bezahlen. Im Falle der Nichtzahlung durch die einzelnen Teilnehmer haftet der Veranstalter.

8.7. Bei Stornierung der gesamten Gruppen-Reservierung bis 40 Tage vor Anreise entstehen keine Stornokosten. Danach werden Stornogebühren wie folgt berechnet:

- 40 bis 31 Tage vor Anreise = 10 % des vereinbarten Preises,
- 30 bis 21 Tage vor Anreise = 20 % des vereinbarten Preises,
- 20 bis 14 Tage vor Anreise = 40 % des vereinbarten Preises,
- 14 bis 4 Tage vor Anreise = 50 % des vereinbarten Preises,
- Storno weniger als 4 Tage vor Anreise bzw. Nichtanreise = 80 % des vereinbarten Preises. Dies ist nötig, da eine Stornierung des Gastes einen Verlust des Hotels darstellt.

9. Sonstiges

9.1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Gast sind unwirksam.

9.2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.

9.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Hotels.

9.4. Es gilt deutsches Recht.

9.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Brauneberg, im Mai 2015